

Diese Seite drucken Bilder ein-/ausblenden



[Startseite](#) [Lokales \(Landsberg\)](#) [Frischer Wind im Landheim](#)

## Landsberg

---

07. August 2016 20:18 Uhr

SCHONDORF

### Frischer Wind im Landheim

**Stiftungsleiter Rüdiger Häusler setzt Akzente. Die Bilanz der ersten 100 Tage**

*Von Maren Martell*



Das Schondorfer Landheim hat seit gut 100 Tagen eine neue Leitung.

Foto: Archiv/Thorsten Jordan

„Die Zukunft gehört denen, die die Möglichkeiten erkennen, bevor sie offensichtlich werden.“ Dieses Zitat von Oscar Wilde hat sich Rüdiger Häusler schon gleich zum Amtsantritt im vergangenen Februar als Motto auf seine Fahne geschrieben. Dass er diesem Anspruch in Ansätzen bereits gerecht wurde, hat der neue Stiftungsleiter des Landheims Schondorf in den ersten 100 Tagen seiner Amtszeit bewiesen.

Nach den schwierigen Jahren weht ein frischer Wind in der Landheim-Gemeinde. „Die Leiterwechsel der vergangenen Jahre haben Spuren hinterlassen“, erläutert der Westfale Häusler, der von Salem am Bodensee an den Ammersee wechselte. Jetzt gelte es das gemeinsame Profil der Landheim-Pädagogik zu schärfen und einen langfristigen Entwicklungsplan zu erstellen. In diesem Prozess bestehe ein großer Aufholbedarf.

Den fahrenden Betrieb auf Kurs gehalten zu haben, nennt Häusler dabei schon einen ersten Erfolg seiner Arbeit: „Wir freuen uns in diesem Schuljahr über 36

erfolgreiche Abiturprüfungen, sieben Mittlere-Reife-Examen und sechs Qualifizierende Hauptschulabschlüsse.“ Außerdem habe die Julie-Kerschensteiner-Grundschule ihre staatliche Anerkennung bekommen. Des Weiteren seien wichtige Weichen gestellt worden. Häusler ist bestrebt, die interne Kommunikation zu verbessern. So seien wöchentliche Schulversammlungen und eine interne Informationsplattform eingeführt sowie ein digitales Infoboard installiert worden.

Ganz wichtiger Schritt sei zudem die Bestellung einer neuen Gesamtschulleitung mit Matthias Bangert ab dem kommenden Schuljahr. Bangert und Häusler kennen und schätzen sich aus ihrer gemeinsamen Zeit in Salem. Dort war Bangert stellvertretender Schulleiter. Häusler war 15 Jahre an der Schule Schloss Salem tätig, zuletzt als Unterstufenleiter auf der Burg Hohenfels. „Schondorf und Salem haben eine ähnliche Ausrichtung. Aber es geht mir nicht darum, hier in Schondorf ein zweites Salem zu etablieren“, betont der Pädagoge Häusler, der selber in den Fächern Wirtschaft, Sport und Erdkunde unterrichtet hat.

Schondorf gehöre in der deutschen Internatslandschaft zu den Top 5, sei aber in den vergangenen Jahren nicht weiterentwickelt worden. Die demografische Entwicklung, die Folgen der Finanzkrise, aber auch die Missbrauchsdebatte um die Odenwaldschule, all das kennzeichne das in den vergangenen Jahren immer schwieriger gewordene Umfeld. Schondorf habe aber mit seiner Tradition sowie seiner strukturgeografischen und naturgeografischen einmaligen Lage mit der Nähe zum See, den Alpen und zugleich zur Metropole München gute Voraussetzungen, sich zu behaupten.

Pädagogisch geht es Häusler darum, unter anderem beide Gymnasien, das staatlich anerkannte Ernst-Reisinger-Gymnasium und das staatlich-genehmigte Julius-Lohmann-Gymnasium, enger zu verknüpfen, damit beide Institutionen voneinander profitieren und „in einem ständigen, gegenseitigen Austausch über eine gemeinsame Didaktik stehen.“

Das Landheim bezeichnet er als ein Premium-Produkt, das sich vor allem an ein besser verdienendes Publikum wende. Zugleich müsse es aber auch seinem Auftrag gerecht werden, Kindern aus allen gesellschaftlichen Schichten den Besuch zu ermöglichen. Gleichzeitig sollen aber auch begabte und besonders leistungswillige Schüler gesondert gefördert werden.

Neben den pädagogischen Zielen hat Häusler auch die Wirtschaftlichkeit der Anlage im Blick. So stehen dringende Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten an. Wichtig sei dabei auch eine zeitgemäße, flächendeckende, sichere und schnelle IT-Versorgung von Internat, Schule und Verwaltung. Außerdem müssten ein neuer Sportplatz und teils auch neue Gebäude für die Unterbringung der Internatsschüler gebaut werden.